



D = Rund, Schloß $\frac{CX}{CX}$

Fremdes Garn lösen, RZ 32 str., nun wieder mit fremdem Garn RZ 2 stricken.

E = kleiner Finger

Hinten und vorne 6 Maschen um 1 Nadel nach außen hängen, weiterarbeiten wie für Daumen, jedoch nur 7 Stöber hinten und vorne in Arbeitsstellung.

F = Zeigefinger

Hinten und vorne 7 Maschen um 1 Nadel nach außen hängen, weiterarbeiten wie für Daumen, jedoch nur 8 Stöber hinten und vorne in Arbeitsstellung und RZ 56 stricken.

G = Mittelfinger

Wie Zeigefinger arbeiten, jedoch bis RZ 64 str.

H = Ringfinger

Schloß $\frac{CX}{CX}$ RZ 56 stricken, abnehmen wie Zeigefinger.

Hängen Sie für den linken Handschuh nach dem Bund die Maschen nach vorne, RZ 2 Glatt, $\frac{1}{4}$ der Maschen rechts und links nach hinten für Rund. Nun können Sie den Handschuh gemäß Schnittmuster wie den rechten arbeiten.

Konfektionieren

Das Bündchen mit Matratzenstich schließen, Fäden vernähen.

Duomatic 80-Besitzer, die den Buchstaben H am Schloß nicht haben, müssen beim Stricken der Finger vorn die Stöber in Ruhestellung, hinten die Stöber in Arbeitsstellung, Schloß $\frac{BX}{BX}$ stellen.

Achtung: Wenn Sie abnehmen, Stöber der leeren Nadeln in die Riegelschiene.

So können Sie Handschuhe errechnen:

Legen Sie die Hand auf ein Blatt Papier und zeichnen Sie diese auf. Messen Sie nun gemäß Schnittmuster alles aus und tragen Sie Ihre cm ein.

Machen Sie eine Maschenprobe in Glatt von 25 Maschen und 50 Reihen. (Achtung: 50 Reihen Glatt = 25 Reihen Rund). Rechnen Sie die cm der Maschenprobe auf 100 Reihen und 100 Maschen aus (= cm \times 4).

Nun können Sie alle cm für Maschen und Reihen, die Sie eingetragen haben, von der Rechentabelle im Anlernbuch Seite 84 und 85 ablesen.